

macht worden; daß man da nachgebends die schönsten Wiesen / mit Gras / und rothen Klee / geschmücket sehen können.

S. 9. In einem alten Wiesenthalischen Gerichts-Buch (so nun vor etlichen Jahren sammt dem Gerichts-Hausse zu Unter-Alt-Wiesenthal mitverbrannt ist) habe ich hiervon Anno 1679. (als damahls noch ein Student /) diese schriftliche Nachricht gelesen;

„Ven dem Heuschuppen (wie solches allbe-  
„reit gedacht worden) hat eine hole Fichte  
„gestanden / worinnen ein Creuz zu sehen ge-  
„wesen / welches man den Gestempelten  
„(oder Gestümmelten) Herr-Gott ge-  
„nennet; Um die Fichte aber herum hat das  
„Gras / sammt dem rothen Klee , aufs  
„Schönste / als auf einer grünen Wiesen/  
„gewachsen / welches man im Sommer ein-  
„machen / und zu seinen Nutzen bringen  
„können.

S. 10. Wenn nun solcher Wiesen / nach der Zeit unter den Seegen GOD-  
SES / immer mehr worden / und man im  
Sommer dieselbigen / da sie mit Gras und  
Blu-